# Hallwanger GemeindeNachrichten



Auszug aus dem 🔳 Ein würdiges Dankfest für Helmut Mödlhammer

Gemeinsam durch den Winter
40 Jahre Kindergarten Hallwang
Wie Sie sich vor Einbrechern sch

- Wie Sie sich vor Einbrechern schützen

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Bürgermeister Mag. Johannes Ebner

# Ein würdiges Dankfest für unseren ehemaligen <u>Bürgermeister</u>

Am 21. September wurde in Hallwang das Erntedankfest gefeiert (Bild Titelseite). Trotz des durchwachsenen Wetters kamen viele Hallwangerinnen und Hallwanger, um nicht nur für die heurige Ernte zu danken, sondern im Anschluss daran auch unserem ehemaligen Bürgermeister Prof. Helmut Mödlhammer ihren Dank für seine langjährigen Verdienste um unsere Gemeinde auszusprechen. Auch unser Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer ließ es sich nicht nehmen, den ganzen Tag in Hallwang mit dabei zu sein. Er versicherte mir persönlich, dass er vom Ortsleben in Hallwang, den Vereinen und der Art und Weise, wie wir Feste zu feiern wissen, sehr beeindruckt war.

Der Festakt fand im neuen Kultur- und Veranstaltungszentrum statt. Die Kinder aus Kindergarten, Haus der Kinder und der Volksschule kamen gleich zu Beginn dran und dankten Helmut Mödlhammer mit Gedichten und



Im Bild von links: LH Dr. Wilfried Haslauer, Prälat. Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer, Vizebürgermeisterin Bettina Hauser, Altbürgermeister Prof. Helmut Mödlhammer, Bürgermeister Mag. Johannes Ebner

einstudierten Liedern. Besonders kreativ waren die Danksagungen und Geschenke, die unser ehem. Bürgermeister von den Vereinen bekam. So gab es neben lebenden Hühnern samt dazugehörigem Stall auch eine geschnitzte Holzbank, Süßes, Obst und vieles mehr. Unser Nachwuchstalent Jakob Gruchmann komponierte eigens einen Marsch, den "Helmut Mödlhammer Marsch", welcher von der Trachtenmusikkapelle uraufgeführt wurde.

Im Rahmen dieses Festaktes wurden Altbürgermeister Prof. Helmut Mödlhammer und Prälat. Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer zu Ehrenbürgern der Gemeinde Hallwang ernannt. Dies ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Hallwang zu vergeben hat und gebührt Bürgern, welche sich um ihre Gemeinde außerordent-

lich verdient gemacht haben. Ein aufrichtiger Dank an beide Herren für Ihren Einsatz rund um unsere Gemeinde!

# Neues Design der Gemeindenachrichten

Die Hallwanger Gemeindenachrichten erscheinen in dieser Ausgabe zum ersten Mal in einem neuen Design. Es freut mich, dass mit der "TL WerbeAgentur" aus Tiefenbach eine heimische Firma beauftragt wurde, die Formatierung, Gestaltung und den Druck dieser Ortsnachrichten zu bewerkstelligen.

Sie werden beim Durchblättern feststellen, dass sich das Erscheinungsbild grundlegend geändert hat und wesentlich professioneller geworden ist. Viel Spaß beim Lesen!

# Neubau der Volksschule



Der Architekturwettbewerb für die Planung unserer neuen Volksschule wurde am 9. Oktober veröffentlicht. EU-weit hatten Architekten die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der Planung – durch Angabe von Referenzprojekten - zu bewerben. Diese Bewerbungsfrist ist am 27. Oktober abgelaufen, es haben sich 98 Architekturbüros gemeldet. Am 10. November konstituiert sich die Jury - bestehend aus 3 Sachpreisrichter und 3 Fachpreisrichter – und entscheidet nach vorgegebenen Kriterien, welche 18 ArchitektInnen schlussendlich in die Entwurfsphase für die neue Schule gehen werden. Bis Mitte März 2015 werden sodann konkrete Entwürfe abgegeben, um Ende März 2015 das Siegerprojekt küren zu können.

In regelmäßigen Abständen tagt bereits eine Arbeitsgruppe, um die wichtigsten Anforderungen unserer Gemeinde an die neue Schule zu diskutieren und in den sogenannten Auslobungsunterlagen zusammenzufassen. In energietechnischer Hinsicht soll eine Plus-Energie-Schule gebaut werden, was bedeutet, dass mindestens gleich viel alternative Energie in Form von Wärme und Strom

produziert wie selbst verbraucht wird. Mit dieser überschüssigen Energie sollen in Zukunft auch die Kindergärten sowie das Gemeindeamt versorgt werden. Die Gemeinde setzt sich damit bewusst hohe Ziele im Klimaschutz und will ihren Energie-Eigenversorgungsgrad nachhaltig erhöhen.

Eine weitere wichtige Anforderung für die "zeichnenden" Architekturbüros wird sein, dem Motto unserer Volksschule "Bewegte Schule" durch genügend Angebote an Bewegungsmöglichkeiten gerecht zu werden. Das neue Volksschulgebäude muss vor allem funktionell sein, einer modernen Architektur entsprechen und harmonisch im Einklang stehen mit dem Kindergarten, den zu gestaltenden Außenanlagen sowie einem zukünftigen Verkehrskonzept für die Ortsdurchfahrt. Ich freue mich bereits auf viele spannende und kreative Entwürfe.

# Neue Abfallstelle am Friedhof



Seit kurzem ist im Friedhof die neue Entsorgungsstelle für Abfälle fertiggestellt. Sie ist zentral gelegen und von jeder Seite aus gut zugänglich. Die Entsorgung erfolgt über den Bauhof.

Nun stehen Ihnen zwei große Behälter zur Verfügung, einer für Restabfall und einer für Grünabfälle. In den Behälter für Restabfälle gehören Grabkerzen, Schleifen von Kränzen, kaputte Vasen, Blumentöpfe oder die Verpackungen von Schnittblumen.

Zu den Grünabfällen dürfen Kränze und Buketts (hier bitte unbedingt die Schleifen und Verzierungen entfernen), Schnittblumen oder Blumenstöcke (ohne Töpfe). Die Behälter sind beschriftet. Bitte werfen Sie nur die Abfälle ein, für die sie vorgesehen sind. So ist eine ordnungsgemäße Entsorgung möglich. Bitte unterstützen auch Sie die Abfalltrennung im Friedhof! Dies erspart Kosten und schont auch die Umwelt.

# Aktuelles aus dem Gemeindeamt

### ■ Jahresbudget 2015

Am Gemeindeamt laufen aktuell die Vorbereitungen für das Jahresbudget 2015. Einnahmenseitig ist der Gemeindehaushalt stark von der prognostizierten Entwicklung der Ertragsanteile (= Gemeindeanteil an den Bundessteuern) abhängig.

Demzufolge richten sich auch die geplanten Ausgaben für nächstes Jahr an dieser Prognose.



Im Bild von links: ÖBB Geschäftsbereichsleiter Hubert Hager, Bgm. Mag. Johannes Ebner, ÖBB Projektleiter Rudolf Plank

### Bahnhof Hallwang

Am Hallwanger Bahnhof wurde kürzlich der neue Mittelbahnsteig samt Liftanlagen in Betrieb genommen. Somit sind die Züge von der Westbahnstraße her barrierefrei zugängig. Von der Tiefenbachstraße aus kann man ab sofort auf dem neu asphaltierten, 2 Meter breiten Zugangsweg entlang der Lärmschutzwand zu den Zügen gelangen, auch von der Westbahnstraße aus wird noch ein neuer Zugangsweg errichtet werden. Während diese Zugangswege auch über die Wintermonate betreut und geräumt werden, wird der Treppenaufgang (Tiefenbachstraße) zu Ihrer Sicherheit in dieser Zeit gesperrt.

### Straßensanierungsarbeiten

Die Straßensanierungsarbeiten 2014 sind beinahe gänzlich abgeschlossen. Neben der Generalsanierung Reindlmühlstraße wurden auch in Oberesch am Hoch-

rain Sanierungsmaßnahmen (u.a. Hochwasserschutz) gesetzt. Offen ist noch die Sanierung der Autobahnbrücke vor der Ortseinfahrt, welche derzeit durch die AS-FINAG ausgeführt wird. Es wird jeweils ein Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung stehen, die Arbeiten werden zwischen vier und sechs Wochen dauern. Durch den heurigen nassen Sommer wurden die Bankette regelmäßig in Mitleidenschaft gezogen, hier gilt mein besonderer Dank den Bauhofmitarbeitern, die viel Zeit und Kraft investieren, um die Schäden schnellstmöglich zu beheben. An diversen Stellen im Gemeindegebiet sind die Bankette heuer mit Zement verdichtet worden, um in Zukunft dem Regen besser stand zu halten.

### Straßenbeleuchtung

In Planung sind weiterhin die Projekte zur schrittweisen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik. Nach

aktuellem Stand wird im Frühjahr 2015 mit dem Einleitenweg begonnen und danach im Ortsteil Mayrwies fortgesetzt. An beiden Standorten ist die vorhandene Beleuchtung bereits relativ alt und anfällig. Die Erneuerung der Beleuchtung in der Dorfstraße wird aufgrund der bevorstehenden Schulbaustelle noch verschoben.

### Neue Gemeinderätin

In der Gemeindevertretung gibt es seit dem 30. September ein neues Mitglied. Gemeinderätin Dietlind Stockhammer hat ihr Mandat zurückgelegt, in der Gemeindevorstehung folgt GR Dr. Gabriele Gadermaier nach. Als neues Mitglied in der Gemeindevertretung wurde Ernst Forsthofer (Die Grünen Hallwang) angelobt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

### Danke an Theresia

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der langjährigen Leiterin des Kindergarten Hallwang, Theresia Simmerstatter, welche uns nach 40 Jahren Tätigkeit im Gemeindekindergarten in ihren wohlverdienten Ruhestand verlässt. Herzlichen Dank Theresia für dein außerordentliches Engagement und alles Gute, vor allem Gesundheit für die kommende Zeit.

### ■ Feuerwehr Beförderung

Im Rahmen des Ortsklassenwechsels der Freiwilligen Feuerwehr Hallwang wurde kürzlich unser Ortsfeuerwehrkommandant Manfred Hauser zum "Hauptbrandin-

spektor" befördert. Ich gratuliere herzlich und bedanke mich für den langjährigen, enormen Einsatz rund um die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Liebe Hallwangerinnen und Hallwanger, ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche Adventzeit. Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen vor Weihnachten.



Mag. Johannes Ebner



Im Bild von links: AFK BR Johann Landrichtinger, OFK HBI Manfred Hauser, LFK Stellv. BFK Hermann Kobler, Bgm. Mag. Johannes Ebner

# Stellenausschreibung

■ Die Gemeinde Hallwang sucht für Reinigungsarbeiten von Gemeindeobjekten sowie für die Mithilfe bei der Essenausteilung in der schulischen Nachmittagsbetreuung eine Teilzeitkraft im Ausmaß von 29 Wochenstunden (72,5%).

Auf das Dienstverhältnis und die Entlohnung findet das Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

### Anstellungserfordernisse:

- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Bereitschaft, Urlaub in schulfreien Zeiten zu konsumieren

- Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- Positives Ergebnis beim einem Einstellungstest bzw. Objektivierungsverfahren
- Führerschein der Gruppe B
- Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, müssen den Nachweis auf einen uneingeschränkten Zugang zum Österreichischen Arbeitsmarkt bringen.

### Wünschenswert wäre:

- Abgeschlossener Lehrberuf Bewerbungsfrist:
- Montag, 15.12.2014

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Ing. Horst Ebner (Tel.: +43 662 66195715 oder per E-Mail an: horst.ebner@hallwang. salzburg.at

# Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, 9. Dezember 2014 um 14 Uhr im Gemeindesaal Hallwang statt. Auf eine gemütliche Adventfeier freut sich Fanni Rehrl und ihr Team.

# Kleinanzeigen

- Ich suche einen langfristig mietbaren Einstellplatz (frei/ überdacht) für mein Wohnmobil mit folgender Abmessungen: Höhe 2,58m, Breite 2,21m, Länge 5,71m; Tel.: +43 664 800531130
- Suche Baugrundstück für Einfamilienhaus in Hallwang. Tel.: +43 664 8539440

# Gemeinsam durch den Winter

■ Alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und wir hoffen, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Hallwang. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering wie möglich zu halten.

### Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6



bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und betreuen. Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Hallwang darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden) diese Pflicht der Anrainer großteils und freiwillig von der Gemeinde Hallwang durchgeführt wird, aber die Anrainer von dieser Haftung nicht befreit werden.

# Abfluss von Wasser und Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straßen grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund und die notwendige

Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücke zu dulden.

### Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Hallwang festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gar-

tenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### ■ Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinde Hallwang fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumwuchs, der in Geh- oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und

bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

### Den Winter genießen

Die Gemeinde Hallwang versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainer übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindesstraßen diese Aufgabe in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern. Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung, damit wir gemeinsam ohne Probleme den Winter genießen können.

# Termine des Seniorenbundes Hallwang

- Wallfahrt in die Wallfahrtskirche Dürrnberg bei Hallein. Dienstag 18.11.2014. Abfahrt 13.00 Uhr beim Gemeindeamt Hallwang.
- Adventfeier des Seniorenbundes Hallwang. Sonntag, 07.12.2014 um 12.00 Uhr im Landgasthof Kirchbichl.
- Traditionelles Krenfleischessen des Seniorenbundes Hallwang. Dienstag, 30.12.2014 um 17.00 Uhr im Landgasthof Kirchbichl.

Auf Euer Kommen freut sich Obfrau Stephanie Schmeißer

# Auszeichnung für Hallwang

■ Bundesminister Andrä Rupprechter hatte am 2. Oktober 2014 in der HBLA Ursprung zahlreiche Salzburger Unternehmen, Gemeinden und Tourismusbetriebe für ihre Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz ausgezeichnet.

"Eine umweltfreundliche Energieund Mobilitätswende braucht aktive Partnerschaften - österreichweit. Mit unserer Klimaschutzinitiative klimaaktiv und dem Österreichischen Umweltzeichen setzen wir Maßnahmen, um den CO2-Ausstoß zu reduzieren und umweltfreundliche Standards zu setzen. Die ausgezeichneten Betriebe und Gemeinden sind wichtige Vorzeigebeispiele - die Prämierung soll Dank und Ansporn sein, um gemeinsam für ein lebenswertes Österreich zu arbeiten", sagte Bundesminister Andrä Rupprechter.

Die Gemeinde Hallwang erhielt diese Auszeichnung für ihr vor-



Im Bild von links: BM Andrä Rupprechter, Vbgm. Bettina Hauser, Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer; Foto: © BMLFUW/APA-Fotoservice/Neumayr

bildliches Verhalten im Bereich umweltfreundliche Mobilität.

# Wichtige Umweltinformationen

■ Straßenmalaktion "Blühende Straßen" - die Volksschulkinder von Hallwang machen die Straßen bunter.

Wie schön eine autofreie Straße sein kann, haben die Kinder der Volksschule Hallwang bei der Straßenmalaktion im Rahmen der Mobilitätswoche erfahren. Für eine Stunde war die Straße neben der Schule gesperrt und die Kinder konnten sich austoben und die Straße bunt bemalen.

chen zur Schule gehen die Kinder dann zu Fuß. Mit der Errichtung dieser Elternhaltestellen wurde der Bereich vor der Schule sicherer gemacht. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen, fahren nun nicht mehr direkt vor die Schule sondern lassen die Kinder schon vorher aussteigen.

Nutzen auch Sie diese Elternhaltestelle, falls Sie Ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen. Oder noch besser, lassen Sie die kostenlosen Beratungsgesprächen in der Zeit von 8 bis 10 Uhr im Veranstaltungszentrum ein.

Die E-Control, die Regulierungsbehörde für den österreichischen Strom- und Gasmarkt informiert Sie über Ihre Rechte im liberalisierten Strom- und Gasmarkt.

Keine Anmeldung erforderlich. Nutzen Sie die Möglichkeit zu diesen kostenlosen Beratungsgesprächen.



Bürgermeister Mag. Johannes Ebner, Volksschuldirektorin Eva Thalhammer, Elternvertreterin Barbara Walzer und Kinder der Volksschule Hallwang vor der Elternhaltestelle.

Im Rahmen dieser Aktion wurde auch wieder auf die Wichtigkeit der Elternhaltestelle hingewiesen. Zwei solche Haltestellen "Kiss and Go" wurden 2013 außerhalb des Nahebereichs der Schule errichtet. Sie sind mit speziellen Tafeln und einer eigenen Bodenmarkierung gekennzeichnet. Dort können die Eltern kurz parken und die Kinder verabschieden. Das letzte StückKinder überhaupt zu Fuß in die Schule gehen.

■ Beratungsgespräche für Stromund Gaskonsumenten mit der E-Control.

Am Donnerstag, dem 27. November lädt die Gemeinde gemeinsam mit der E-Control zu

# Im Rahmen von Einzel-Beratungsgesprächen können Sie sich über folgende Themen informieren:

- Fragen zur Strom- und Gasrechnung
- Preisvergleich für Strom und Gas mit Hilfe des Tarifkalkulators der E-Control
- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieunternehmen. Wer kann mir helfen?



# Flächenwidmungsplan

- Die Kundmachungen zu folgenden geplanten Flächenwidmungsplan-Teilabänderungen sind von Freitag, 31. Oktober 2014 bis Freitag, 28. November 2014 an der Amtstafel der Gemeinde Hallwang angeschlagen sowie auf der Homepage unter www.hallwang.at (Amtstafel) einsehbar.
- 031-03/13-2533 u. a. Reindlmühle – Unterdrechsler
- 031-04/13-549/1 EW südöstlich Kittlwirt
- 031-05/14-2621/1 u. a. Berg Nordwest

Außerdem werden Sie darüber informiert, dass die Gemeinde Hallwang beabsichtigt, das "Wohnbaumodell Berg Ost (Großbergweg)" zu erweitern. Hierfür ist geplant, eine Fläche von ca. 5.150m<sup>2</sup> von Grünland in Bauland zu widmen. Entsprechende Stellungnahmen, Anregungen etc. zur Erstellung des Entwurfs können jederzeit eingebracht werden.



Sollten Sie Fragen zu diesen Verfahren haben, wenden Sie sich bitte täglich von 8 – 12 Uhr an Annemarie Reischl (Tel.: +43 662 661957-14, E-Mail: annemarie. reischl@hallwang.salzburg.at).

# Danke für's Wasserablesen

Danken möchte ich jenen Gemeindebürgern, die bereit waren, ihren Wasserstand auf der Wasseruhr abzulesen und das ausgefüllte Formular der Gemeinde zu übermitteln.

Fast 90 Prozent sind ohne weitere Aufforderung unserer Bitte nachgekommen und haben damit einen Beitrag zur Entlastung unserer Gemeindeverwaltung geleistet.

Wir bitten Sie, die Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren, um einen eventuell erhöhten Wasserverlust rechtzeitig auszuschließen.

# Juhu, eine neue Kletterwand

■ Viel Freude haben die Kinder mit der neuen Kletterwand im "Haus der Kinder".

Dank der Fa. Wilox Strumpfwaren GmbH ist es den Kindern im "Haus der Kinder" seit September möglich, sich nicht nur sportlich und motorisch weiterzuentwickeln, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten durchs Klettern weiter zu fördern. Ein herzliches Dankeschön an Wolfgang Maidorfer, der uns dies ermöglicht hat.

Das "Haus der Kinder"-Team



# 40 Jahre Kindergarten Hallwang

■ Bei herrlichem Herbstwetter feierte der Kindergarten Hallwang am Samstag, 11. Oktober 2014 sein 40-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Ereignisses wurde die langjährige Leiterin Theresia Simmerstatter in einem würdigen Festakt verabschiedet. Dass sie sich in diesen 40 Jahren die Liebe zu den Kindern bewahrt hat, ihre Umsicht, Großzügigkeit, Herzlichkeit und oft auch den richtigen Weitblick gezeigt hat, dazu wurde ihr von allen Seiten gratuliert.





Viele Attraktionen für die Kinder waren geboten: Kutschen fahren, Hüpfburg, "Rabe Socke"-Theater von und mit Josefine Merkatz oder Kinder schminken. Für das leibliche Wohl war mit Würsteln, Getränken, Kaffee, Kuchen und Eis bestens gesorgt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bei den vielen Gästen, dem Elternbeirat und den Mitarbeitern des Bauhofes für die tatkräftige Unterstützung sowie den vielen

Sponsoren und Firmen bedanken. Ohne euch wäre ein Fest in dieser Größe nicht möglich. Danke der Raiffeisenkasse Hallwang, Fa. nailboxx, Fa. Strumegger, Fa. Auernig, Boutique style by Bettina, Restaurant Al dente, GH Zipperer, GH Dax Lueg, GH Santa Fe, Friseur trend-Jäger, Fa. Wagner, Friseur Kolb, Hallwanger Bäuerinnen, Hermann Schmeißer, Georg Rehrl und Hermann Lackner jun.

Bettina Hauser und Team

# Theresia verabschiedet sich ...



Liebe HallwangerInnen, mit 1. November 2014 werde ich Abschied von meiner Arbeit im Kindergarten nehmen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich eure Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten durfte. Es fällt mir nicht leicht, nach 40 Jahren den Kindergarten zu verlassen, der mir sehr am Herzen gelegen ist und der mich in den vielen Jahren auch gefordert hat. Ich habe versucht, den Anforderungen, die immer größer wurden, gerecht zu werden – zum Wohle der Kinder und der Qualität des Kindergartens.

Ich danke allen Hallwangern von Herzen, die mich dabei unterstützt haben, dazu zählen die Eltern, der Elternbeirat, die Gemeinde, und viele einzelne Personen, die mir und unserem Team mit ihrem Einsatz Gutes getan haben. Mit Freude kann ich die Kindergartenarbeit und Führung mit Bettina in beste Hände legen: Ich hoffe, noch die Gelegenheit zu haben, mich von euch persönlich zu verabschieden und wünsche den Kindern und Familien alles Gute für die Zukunft! Herzlichst, Theresia

# Ein aufregender Landjugend-Tag

■ Die Jugend von heute für die Jugend von morgen 2.0. So hieß das diesjährige Projekt der Landjugend Hallwang, bei dem sich alles um das Erntedankfest drehte und am 17. September stattfand.

Mithilfe eines Stationenbetriebes wurden die zahlreichen Facetten dieses Festes mit den Kindern der Volksschule Hallwang bearbeitet. Nachdem die Kinder in den Turnsaal geführt wurden, erwarteten sie hier bereits 10 hochmotivierte Landjugendmitglieder mit insgesamt 7 Stationen. Die jüngsten der Gemeinde wurden mithilfe von farbigen Klupperl in Gruppen eingeteilt und dann konnte es schon losgehen. Bei der Station Nummer 1 lauschten die Kinder aufmerksam dem gekonnten Vortrag über das Wachstum einer Pflanze. Die Frage "Was braucht eine Pflanze, um gut zu wachsen?" wurde mit einem Arbeitsblatt abgerundet und zum krönenden Abschluss durften die Kinder selbst Kresse in die mitgebrachten Joghurtbecher ansäen.



Nach zwölf Minuten ging es dann auch schon zur nächsten Station, wo sich alles um Obst und Gemüse drehte. Der verschiedensten



Einteilungen dieser Nahrungsmittel wurden besprochen und das Wissen mithilfe eines Lückentextes gefestigt. Weiter ging es mit dem Begutachten von verschiedenen Getreidesorten. Wie eine Getreidepflanze überhaupt aussieht und welche verschiedenen Sorten es gibt, wurde bei dieser Station erklärt. Triticale- und Gerstehalme luden auch zum Angreifen ein und Fingerfertigkeit erforderte das Herauslösen der Getreidekörner aus den Ähren. Das handwerkliche Geschick wurde bei dem Stecken der ersten Schulerntekrone unter Beweis gestellt. Mit viel Engagement und Fleiß schafften die Kinder der dritten und vierten Klasse der Volksschule eine wunderschöne Krone für das Erntedankfest zu fertigen.

Kunstfertigkeit war jedoch auch beim Basteln eines Obst-Igels gefragt. Aus einer Birne und Weintrauben wurden Igel gestaltet, die nicht nur lustig aussahen, sondern auch wunderbar schmeckten. Ein weiteres Landjugendmitglied gestaltete eine Station über Brot. Alles Wissenswerte über dieses wich-

tige Grundnahrungsmittel wurde besprochen und unterschiedliche Brotsorten durften auch verkostet werden. Darunter ein Vollkornbrot genauso wie ein Walnussbrot. Zu guter Letzt durften die Kinder das Erntedankfest mit unserer Pastoralassistentin Gabriele Kreuzer besprechen. Die Köpfe rauchten als die Frage "Für was seid Ihr dankbar?" gestellt wurde. Fleißig schrieben die Kinder Ihre Ideen auf Gebetswürfel, welche auch in der Pfarrkirche zu sehen sind.

Liebe Kinder, wir hoffen wir konnten Euch mit unserem Projekt begeistern und einen informativen aber auch lustigen Vormittag schenken. Bedanken möchten wir uns bei der Volksschule Hallwang für die außerordentlich gute Zusammenarbeit, bei der Raika Hallwang für die unkomplizierte und großzügige Unterstützung sowie auch bei der Gemeinde Hallwang für die Unterstützung – nicht nur beim Projekt – sondern durch das ganze Landjugendjahr.

Landjugend Hallwang Christine Lindner & Thomas Lindner

# Freiwillige Feuerwehr Hallwang

■ Die Freiwillige Feuerwehr berichtet über die Beförderung des Ortsfeuerwehrkommandanten und die Herbstübung 2014.

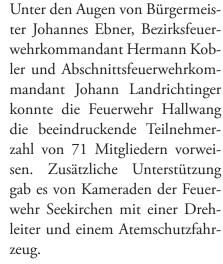
Bei prächtigem Herbstwetter hielt die freiwillige Feuerwehr am 25. Oktober die Herbstübung 2014 ab. Diese Übung bildet traditioneller Weise den Höhepunkt im ausklingenden Ausbildungsjahr. Dieses Jahr wurde die neu errichtete Wohnanlage am Ort des ehemaligen Fichtlgutes in der Zillingerstraße beübt.

Dieses Objekt stellt aufgrund seiner Größe und den baulichen Gegebenheiten im Ernstfall eine besondere Herausforderung dar, da die Einsatzkräfte unter anderem mit einer großen Tiefgarage, zahlreichen mehrgeschossigen Wohneinheiten und einem Aufzug konfrontiert werden.



Für die örtliche Feuerwehr ist es daher sehr wichtig, die Gelegenheit zu erhalten, derartige Bauwerke im Ortsgebiet beüben zu kön-

Nur so kann im Ernstfall professionelle und vor allem rasche Hilfe geleistet werden.





Dieses Jahr kam der Herbstübung eine besondere Bedeutung zu. Im Rahmen der Ortsklassenanpassung wurde Ortsfeuerwehrkommandant Manfred Hauser zum Hauptbrandinspektor befördert. Abgeschlossen wird die, aufgrund der Größe der Gemeinde Hallwang notwendig gewordene, Anpassung mit der Inbetriebnahme eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges bei der Florianifeier 2015.

# Geben Sie Einbrechern keine Chance

### ■ Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über Wahrnehmungen verdächtige und Einbrüche.

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. "Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?" lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der "dunklen Jahreszeit", vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein

# Tipp der Gemeinde

Als Bürgermeister der Gemeinde Hallwang ist es mir ein Anliegen, Sie nochmals eindringlich auf die Information der Polizei hinsichtlich Kriminalprävention hinzuweisen. Insbesondere deshalb, da in unserer Gemeinde bereits Dämmerungseinbrüche stattgefunden haben. Helfen Sie mit, den Kriminellen die Arbeit zu erschweren und Hallwang noch sicherer zu machen. Wie Sie sich am besten schützen, lesen Sie in der rechten Kolumne.

Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden. Zu wissen, dass sich ein Krimineller in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht der finanzielle Schaden, sondern vielmehr das verloren gegangene Vertrauen, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar. Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen.

### Arbeitsweise der Täter

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster, Kellerschächte oder ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

## So schützen Sie sich

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei 133 in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt in der Polizeiinspektion auf bzw. Download im Internet)
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und "gesundes" Misstrauen
- Nehmen Sie das Angebot einer kostenlosen Beratung durch die Kriminalprävention an. Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eugendorf unter Tel.: +43 59133 5113



Weitere Informationen: www.bundeskriminalamt.at

# Willkommen im JUZ



■ Das Jugendzentrum Hallwang befindet sich im Mesnergütl, direkt neben dem Kulturzentrum. Für die Jugendlichen ist es ein idealer Ort, um mit Freunden Zeit zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen.



Das Jugendzentrum besitzt zwei Computer, einen Fernseher mit einer Xbox 360, ein gemütliches Sofa und außerdem eine Küche, wo für den kleinen Hunger immer etwas da ist. Seit September hat Julia Gottesheim das Jugendzentrum übernommen. Die Öffnungszeiten sind nun Mittwoch und Donnerstag von 16 Uhr bis 20 Uhr. Außerdem sind ständige Aktivitäten wie gemeinsames Kochen, Bowling, Kekse backen, Film Abende, Halloween Abend, Spieletage uvm. geplant.

### Die nächsten Termine sind:

- 27.11.2014 Spieleabend mit Dart und Wuzzlturnier
- 10.12.2014 Gemeinsames Kekse backen
- 17.12.2014 JUZ Ausflug auf den Salzburger Christkindlmarkt
- Weitere Termine findet ihr auf www.facebook.com/JUZHallwang

Jederzeit können die Jugendlichen neue Ideen, Wünsche und Anregungen äußern über neue Vorhaben, diese werden dann gemeinsam besprochen und ausgearbeitet. Das Jugendzentrum ist jederzeit per E-Mail erreichbar: juz. hallwang@gmail.com



# Einladung zur Buchpräsentation in der Bücherei Hallwang

Termin: Freitag, 21. November 2014, 19 Uhr Buchtitel: Gesundheitswesen in Österreich Autor: Dr. Gerhard Pöttler www.gerhard-poettler.at



Das Buch bietet einen kompakten und leicht zu lesenden Überblick über Status quo, Struktur, Organisation, Personen, Einrichtungen, Finanzierungen und Reformen. Der Autor Dr. Gerhard Pöttler aus Hallwang hat sich als Geschäftsführer von öffentlichen, privaten und Ordensspitälern sowie Alten- und Pflegeheimen und Rehabilitationseinrichtungen einen umfassenden Überblick auf diesem Gebiet erarbeitet und gibt diesen im Rahmen dieser Veranstaltung im Gesundheitswesen Tätigen und Interessierten weiter.

Organisation und Ansprechpartnerin: Ilse Gstöttner, Tel.: +43 664 3023363, E-Mail: buecherei.team@ gem-hallwang.salzburg.at

# Obst- und Gartenbauverein



■ Haben Sie Interesse an einer Funktionärs-Tätigkeit im Obst-Gartenbauverein wang? Wir erneuern unser Team und brauchen Sie!

Der Obst- und Gartenbauverein Hallwang feierte heuer ein großes Jubiläum und ist von der Mitgliederzahl der größte Verein in unserer Gemeinde. Seit seiner Gründung vor 20 Jahren steht unser Obmann Ferdinand Baumgartner gemeinsam mit einem bewährten Team dem Verein zur Verfügung.

Auf Grund verschiedener gesundheitlicher Umstände ist unser Obmann nicht mehr in dem Ausmaß wie früher belastbar. Wir suchen daher dringend Frauen und Männer, die sich als Funktionäre in unserem Verein engagieren möchten. Unser OGV erfreut sich großer

Beliebtheit und bietet vielfältige Aktivitäten für Freunde des Obstund Gartenbaues. Es wäre schade. wenn ein Weiterbestand des Vereines in Frage stehen würde. Helfen Sie bitte mit, dass unser Verein weiterhin bestehen bleibt und melden Sie sich bei Obmann Ferdinand Baumgartner, der sich mit seinem Team eine Erneuerung wünscht, unter der Nummer +43 664 2824475.

# Kinderkleidermarkt in Hallwang

■ Die ÖVP Frauen Hallwang haben ein Serviceangebot für Hallwanger Familien wiederbelebt: den Kinderkleidermarkt.

Ein Angebot, das jedem nützt sowohl den VerkäuferInnen als auch den KäuferInnen. Beim ersten Kinderkleidermarkt seit ein paar Jahren waren die angebotenen Verkaufstische schon nach wenigen Tagen vergriffen und am Freitag, dem 3. Oktober 2014 wurde im Hallwanger Kultur- und Veranstaltungszentrum ein erstaunlich vielfältiges Sortiment an





hochwertigem Spielzeug und viele schöne, neuwertige Bekleidungsstücke für Kinder von 0 - 16 Jahren angeboten.

Kaffee und selbstgemachte Kuchen sorgten für eine angenehme Atmosphäre, bei der neben verkaufen, stöbern und kaufen auch Zeit für Plaudereien war. Eine Service-Veranstaltung, die wir auch in Zukunft gerne allen Hallwanger Familien anbieten möchten.

> Das Team der ÖVP Frauen Hallwang

# Herbst Zeit ist Igel Zeit

■ Vor allem im Herbst sieht man auf unseren Straßen viel zu oft Igel, die dem Verkehr zum Opfer gefallen sind.

Das liegt daran, dass sie ihr Stachelkleid vor natürlichen Feinden schützt und sie deshalb kein Fluchtverhalten entwickelt haben. Große Teile ihres natürlichen Lebensraumes gingen durch den Menschen verloren, weshalb der Igel als gefährdete Art auf der Roten Liste steht. Anbei eine kurze Anleitung wie sie Igeln helfen können.

Wenn sie einen Igel finden, ist es wichtig herauszufinden, ob er alleine unterwegs ist oder das Muttertier in der Nähe ist. Bei kleinen Igeln kann sie auch erst in der Dämmerung zurückkommen. Dann ist es sinnvoll die Mutter und das Jungtier aufzunehmen. Vorsicht sollte man gerade beim Entfernen von Holzstößen oder Laubhaufen walten lassen, die vielleicht bereits als Igelnest genutzt werden. Nach der Aufnahme ist



es sinnvoll, telefonisch unter der Nummer + 43 664 1115642 bei der Igelhilfe Österreich (rund um die Uhr Beratung) um Rat zu fragen. Infos: www.igelhilfe.net

Entscheidet man sich einen Igel aufzunehmen, sind einige wichtige Dinge zu beachten: Zuerst sollte man das Gewicht des Igels feststellen. Bis 150 Gramm handelt es sich um Säuglinge, die professionelle Hilfe benötigen. So fern der Igel nicht verletzt ist, kann er über 700 Gramm wieder ausgesetzt werden, da er alleine zurecht-

kommt. Aufgenommene Igel sollten gut gewärmt werden und eine Schachtel mit Zeitungspapier als Auslauf bekommen. Eine kleinere Schachtel kann als Schlafhäuschen dienen. Wichtig ist, die Igel bei Raumtemperatur zu halten und vor Lärm zu schützen. Jungigel oder Igel, die noch nicht genug Gewicht für den Winterschlaf erreicht haben, können mit Hunde- bzw. Katzenfutter (ohne Gelee oder Saucen!) sowie Rinderfaschiertem gefüttert werden. Auf keinen Fall Katzentrockenfutter oder Milchprodukte anbieten, diese können tödlich sein.

Robert Reischl, Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses



# Weitere Infos

Igelhilfe Österreich Tel.: +43 664 1115642 www.igelhilfe.net Unterlagen erhalten Sie gerne nach einem E-Mail an: hallwang.gruene.at

# Die wilden Gesellen kommen

■ Der Hallwanger Perchtenlauf findet am Freitag, 28. November ab 18 Uhr am Waldfestgelände Hallwang (Sportplatz) statt.

### **Programm:**

- Besuch vom Nikolaus
- Lauf von Gastgruppen
- Krampuskränzchen im Anschluss in der beheizten Weinbude

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter: Die Fischacher Perchten und der USV Hallwang.

Übrigens, Anmeldungen Hausbesuche am 5. und 6. Dezember 2014 mit Nikolaus und Krampus werden gerne unter der Nummer +43 650 9018484 entgegengenommen.



# Club 3-D Austria Bogensport

- Weltmeister Ocenasek Wolfgang verunglückte tödlich. Der "Club 3-D Austria Bogensport" trauert um seinen hervorragenden Schützen. Wolfgang ist nach der Heimfahrt vom Training an den Folgen eines Verkehrsunfalls im Alter von 55 Jahren verstorben. 2014 holte er für Hallwang folgende Titel:
- Österreichischer Meister Indoor Einzel und Mannschaft

- Österreichischer Meister 3-D nach IFAA
- Österreichischer Meister 3-D nach WA
- Europameister 3-D nach IFAA
- 3. bei den Europameisterschaften Team-Bewerb nach WA
- Marina Greinz ist im Nationalkader. Auf Grund der vielen Podiumsplätze und Siege bei Sternturnieren im Jahr 2014 wur-



Foto: Joachim Tenhalter

de Marina Greinz vom Bundestrainer Erich Schöber in den Nationalkader aufgenommen.



- Bettina Laimer
- Wahltherapeutin
- 5300 Hallwang / Gislarweg 1
- · Tel.: +43 660 6363841
- praxis@physiotherapieimgruenen.at
- www.physiotherapieimgruenen.at
- Ich freue mich auf Sie!





# Gratis Masern-Impfung



# ■ Schützen Sie sich und Ihr Kind mit einer Gratis-Impfung gegen Masern.

Masern sind alles andere als eine harmlose Kinderkrankheit. Sie können sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene schwerwiegende Folgen haben. Besonders gefährdet sind vor allem Säuglinge, Schwangere sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Eine Maserninfektion wird über Tröpfchen, also beim Sprechen, Husten oder Niesen, übertragen. 98 von 100 Personen, die mit dem Virus in Kontakt kommen, stecken sich an. Die Erkrankung beginnt mit grippeähnlichen Symptomen, nach drei bis sieben Tagen kommt es zum typischen Hautausschlag. Die Abwehrkräfte des Körpers sind währenddessen stark geschwächt, wodurch das Risiko weiterer Erkrankungen und bakterieller Infektionen steigt.

Tritt in einer Schule oder in einem Kindergarten ein Masernfall auf, muss der Masern-Immunstatus bei allen Kindern sowie beim Personal sofort erhoben bzw. durch Namenslisten dokumentiert werden. Erkrankte Kinder oder Personen sind bereits 5 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Ausschlages ansteckend.

Unmittelbar vor Erscheinen des Ausschlages ist die Ansteckungsgefahr am größten. Alle Kontaktpersonen, die keinen Immunschutz



haben, werden vom Besuch der Schule oder des Kindergartens 14 Tage ausgeschlossen.

### Schützen Sie sich und Ihr Kind mit der Gratis-Impfung gegen Masern:

- Die Masern-Impfung erfolgt in Form einer Kombinationsimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) und besteht aus zwei Teilimpfungen. Nach der Verabreichung beider Impfungen besteht ein lebenslanger Schutz.
- Die MMR-Impfung wird sehr gut vertragen und gilt als unbedenklich.
- Die MMR-Impfung wird Kindern ab dem elften Lebensmonat empfohlen, fehlende MMR-Impfungen können in jedem Alter nachgeholt werden.
- Kinder unter elf Lebensmona-

ten können nicht geimpft werden. Daher ist darauf zu achten, dass alle engen Kontaktpersonen geimpft sind (oder immun durch eine Erkrankung sind).

# Gutschein für Gratis-Impfung

Den Gutschein für eine Gratis-Masern-Impfung können Sie unter folgendem Link downloaden: http://avos.at/impfgutschein

Nähere Details und Informationen zu Masern finden Sie unter:

www.salzburg.gv.at/masern www.gesundheitsalzburg.at

Gesundheitsinformation der Landessanitätsdirektion Salzburg.

# Wir feiern den Adventbeginn



# ■ Herzliche Einladung der Pfarre Hallwang zum Adventbeginn.

Am Samstag, dem 29. November 2014 findet um 17 Uhr das Adventeinläuten am Kirchplatz mit musikalischer Umrahmung durch die Jungmusiker der TMK Hallwang statt. Es werden Adventkränze, Gestecke und Köstlichkeiten für die Adventszeit angeboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Um 17.30 Uhr feiern wir Gottesdienst und Adventkranz-Segnung in der Pfarrkirche.

Zusätzlicher Verkauf von Adventkränzen und Gestecken vor der Feinkostmetzgerei Auernig am Freitag, dem 28. November 2014 von 8 bis 17 Uhr in Zusammenarbeit mit Roland's Gärtnerei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine gute, besinnliche Adventszeit.



# *Impressum*

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Gemeinde Hallwang, Dorfstraße 45, 5300 Hallwang, Bürgermeister Mag. Johannes Ebner

Hersteller: druck.at Druck und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf · Verlagsort: Hallwang · Herstellungsort: Leobersdorf · Layout: TL WerbeAgentur, Thomas A. Laimer, 5300 Hallwang



# Veranstaltungskalender

November 2014					
Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Fr.	14.11.	20.00	Fotovortrag "Madagaskar" von Andreas Peckl (Eintritt € 15)	Andreas Peckl	Kultur- und Veranstaltungszentrum
Di.	18.11.	13.00	Wallfahrt nach Dürrnberg (Abfahrt 13 Uhr Gemeindeamt Hallwang)	Seniorenbund Hallwang	Dürrnberg bei Hallein
Fr.	21.11.	19.00	Buchpräsentation "Gesundheitswesen"	Dr. Gerhard Pöttler und Bücherei Hallwang	Bücherei Hallwang
So.	23.11.	09.30	Familiengottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Fr.	28.11.	18.00	Hallwanger Perchtenlauf	Fischacher Perchten und USV Hallwang	Sportplatz Hallwang Waldfestgelände
Sa.	29.11.	19.30	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Sa.	29.11.	20.00	Jahreshauptversammlung LJ	Landjugend Hallwang	Gasthof Kirchbichl
Dezember 2014					
Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So.	07.12.	12.00	Adventfeier des Seniorenbundes Hallwang	Seniorenbund Hallwang	Gasthof Kirchbichl
Mo.	08.12.	09.30	Mariä Empfängnis – Gottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Di.	09.12.	14.00	Seniorennachmittag	Rehrl Fanny und ihr Team	Gemeindesaal
Mi.	10.12.	20.00	Kabarett "Sekundenschlaf" von Andreas Vitasek (Eintritt VVK € 23, AK € 25, Karten freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt)	Fg-events	Kultur- und Veranstaltungszentrum
Mi.	24.12.	16.00	Krippenfeier	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Mi.	24.12.	23.00	Christmette	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Do.	25.12.	09.30	Weihnachtsgottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Fr.	26.12.	10.00	Stephanietag – Gottesdienst	Pfarre Hallwang	Pfarrkiche
Di.	30.12.	17.00	Traditionelles Krenfleischessen	Seniorenbund Hallwang	Gasthof Kirchbichl
Mi.	31.12.	16.00	Gottesdienst zum Jahresende	Pfarre Hallwang	Pfarrkirche
Jänner 2015					
Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do.	22.01.	20.00	Kabarett "Best of Kultkabarett" Messner-Blaikner-Baumann (Eintritt € 17, Karten freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt)	Gemeinde Hallwang	Kultur- und Veranstaltungszentrum
Sa.	24.01.	20.00	Konzert "Rusty – Elvis Tribute Artist" (Eintritt VVK $\in$ 22, AK $\in$ 25, Karten freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt)	Fg-events	Kultur- und Veranstaltungszentrum